

## Gabriela SVALDUZ

Associate



### Zulassung

Schweiz, 2000

### Nationalität

Schweiz

### Sprachen

Deutsch, Englisch

Französisch

### Tätigkeitsgebiete

Prozessführung

Untersuchungen, Regulatory und Compliance

Wirtschaftskriminalität

### Branchen

Asset Recovery und Insolvenz

Bank- und Finanzwesen

tel: +41 58 105 2100

email: [gsvalduz@lalive.law](mailto:gsvalduz@lalive.law)

Stampfenbachplatz 4

Postfach 212

8042 Zürich – Schweiz

## BIOGRAPHIE

Gabriela Svalduz arbeitet seit 2022 bei LALIVE. Sie ist spezialisiert auf Wirtschaftskriminalität, Rechtshilfeverfahren, interne Untersuchungen und Compliance-Fragen. Sie vertritt Klienten in streitigen Fragen auch vor Gericht und berät sie hinsichtlich der Vermeidung von strafrechtlicher Verantwortlichkeit.

Gabriela Svalduz ist Mitglied des Zürcher Anwaltsverbands (ZAV), des Schweizerischen Anwaltsverbands (SAV/FSA), der Women's White Collar Defense Association (WWCDA) und der Schweizerischen Kriminalistischen Gesellschaft (SKG/SSDP).

Bevor Gabriela Svalduz zu LALIVE stiess, arbeitete sie als Staatsanwältin für Wirtschaftsdelikte im Kanton Luzern. Sie spezialisierte sich auf Verfahren in den Bereichen internationaler Betrug, Geldwäscherei, Insolvenz, Einziehung und Cybercrime. Sie leitete das Strafverfahren, erhob Anklage und vertrat die Anklage vor Gericht. Als ehemalige Staatsanwältin verfügt sie ausserdem über Erfahrung im allgemeinen Strafrecht, insbesondere bei Delikten gegen das Eigentum, den Geheim- oder Privatbereich sowie bei Ehrverletzungsdelikten.

Gabriela Svalduz hat Fachausbildungen im Finanz- und Rechnungswesen (2017), im Wirtschaftsstrafrecht (2016) und in der Forensik (2005) an der Hochschule Luzern absolviert und mit Erwerb des Certificates of Advanced Studies (CAS) abgeschlossen.

Sie machte 1997 ihren Abschluss an der Universität Zürich (lic. iur.) und erwarb im Jahr 2000 ihr Anwaltspatent.

## PUBLIKATIONEN

**Das Anwaltsgeheimnis bei internen Untersuchungen im Strafverfahren**

Simone Nadelhofer, Gabriela Svalduz 2022

In: Blog Economic Crime, Universität Luzern (Hochschule Luzern, HSLU), 23. Mai 2022